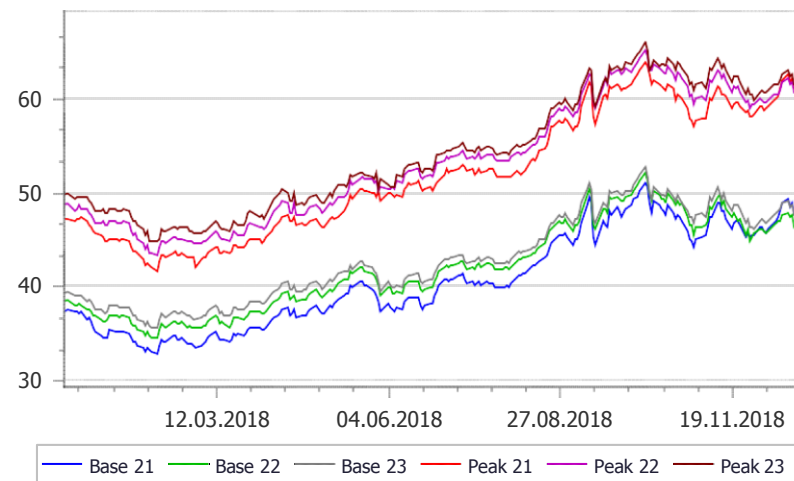


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 21	47,82 →		60,97 →	
Veränderung zur Vorwoche	0,06	0,1%	-0,10	-0,2%
Veränderung zum Vormonat	2,15	4,7%	2,29	3,9%
Kalenderjahr 22	46,48 →		60,55 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	0,08	0,2%	0,00	0,0%
Veränderung zum Vormonat	0,33	0,7%	0,80	1,3%
Kalenderjahr 23	47,50 →		61,20 →	
Veränderung zur Vorwoche	0,02	0,0%	-0,25	-0,4%
Veränderung zum Vormonat	0,32	0,7%	0,12	0,2%

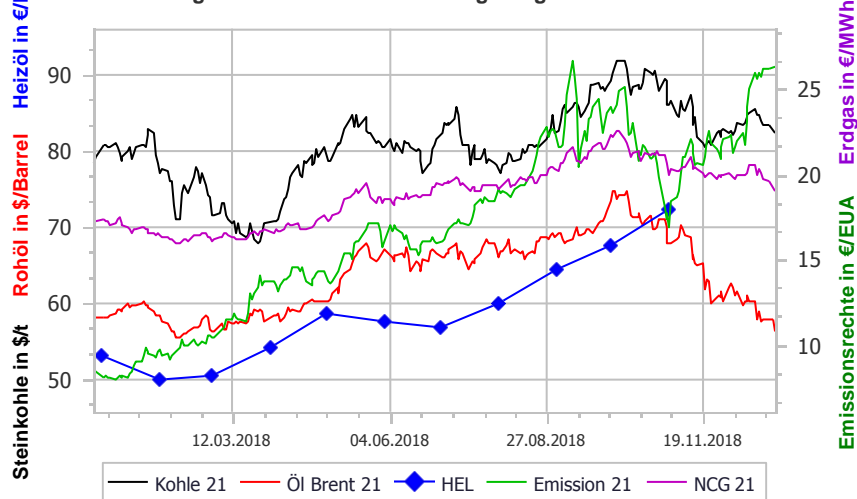
Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 52. Kalenderwoche wieder.

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 21 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#221 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 21 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 21 in €/EUA (EEX)	
Stand am 28.12.2018	56,33		82,35		19,051		26,30	
Veränderung zur Vorwoche	-1,08	-1,9%	-1,50	-1,8%	-1,079	-5,4%	0,54	2,1%
Veränderung zum Vormonat	-4,71	-7,7%	-0,15	-0,2%	-0,959	-4,8%	5,05	23,8%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Der Spothandel in der vergangenen Woche konzentrierte sich traditionell sehr stark darauf, eine zutreffende Prognose für die bevorstehenden Festtage zu finden. Hier kommen immer wieder verschiedene Einflussfaktoren ins Spiel, die alle Marktteilnehmer durch Abfragen ihrer Kunden und Handelspartner einzuschätzen versuchen. Während der private Bedarf an den Feiertagen durch die vielzitierten Koch- und Backzeiten natürlich gut vorhersehbar erhöht ist, nehmen große Industriebetriebe die Feiertage oft als Gelegenheit für größere Revisionsstillstände wahr. Dieser Effekt ist oft auch stark an die wirtschaftliche Erwartung der ersten Monate des neuen Jahres gekoppelt. Offenbar haben diese Vorhersagen in den Märkten Deutschland, Österreich und Frankreich in diesem Jahr recht gut funktioniert, wozu sicher auch die gegenüber den Prognosen von Donnerstag und Freitag wesentlich geringere Windenergieproduktion eine helfende Hand gereicht hat. Bis auf einzelne Nachtstunden des 25.12. mit Preisen um oder sogar einstellig unter null konnten die Spotpreise an der deutschen Börse zum Mittag und am Abend wieder ordentliche Notierungen bis über 40 €/MWh erzielen. Frankreichs Börsenpreis hielt sich sogar während der Nachtstunden des 25.12. um die 20 €/MWh. Die Niederlande und Belgien mussten fehlenden Windstrom offenbar sogar nachkaufen; Die Preise unterschieden sich dort kaum von denen eines normalen Wochentags. Derweil setzte EUA seinen Höhenflug sogar Weihnachten unbeirrt fort. Auch das Plätzchenbacken funktioniert offenbar nicht ohne CO₂-Zertifikate: Der 26.12. notierte an der ICE bei sagenhaften 25 €/MWh. Wir wünschen unseren Lesern einen glücklichen Jahreswechsel und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr 2019. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.